



3. Falkenturnier vom 16.3.2014

Spannendes Turnier auf hohem Niveau in Langnau

Top Ergebnisse und ein Doppelsieg für die Berner Falken:

Gerhard Zuberbühler gewinnt vor Roger Cadosch

Das 3. Falkenturnier kam mit 82 Teilnehmern auf ein gut besuchtes Turnier. Wie immer zeigte sich, dass die langnauer Bahn so seine Tücken hat und es nicht einfach ist, auf hohem Niveau den ganzen Tag konstante, gute Leistungen abzurufen.

Die Statistik zeigte es, das Plateau war mit Durchschnittlichen 2,35 Schlägen mit Abstand wieder eine mentale Herausforderung. Nur gerade 6 Leute von insgesamt 82 Teilnehmern konnten mit 1,0 Schlägen das Plateau perfekt meistern.

Nun zu den Siegern der Kategorien. Bei den Junioren sicherte sich Jan Anderegg, MC Burgdorf mit 85 Schlägen den Sieg vor seinem Bruder Lars Anderegg mit 88 Punkten. Auf den 3. Rang konnte sich unser Berner Falke Fabian Zuberbühler mit 100 Schlägen behaupten. Aber noch 3 weitere Berner Falken Junioren konnten zeigen, dass die gute Jugendarbeit beim MC Berner Falken Früchte zeigt. Yannik Rathgeb, Marina Wittwer und Patrice Schwarzentrub gaben alles und bewiesen, dass es sich lohnt, viel Zeit in die Jugendarbeit zu stecken.

Bei den Damen holte sich Yvonne Trachsel, MC Burgdorf mit sehr guten 84 Schlägen den Sieg vor Katrin Nydegger, MC Rüscheegg Grizzlybär mit 88 Schlägen und Sandra Wicki, MC Effretikon mit 97 Schlägen.

Claudia Anderegg, MC Burgdorf sicherte sich mit 97 Schlägen den Sieg bei den Seniorinnen vor Esther Wicki, MC Effretikon mit 103 Schlägen und Sylvie Riesen Aerne, MC Wohlen

Die grosse Seniorenkategorie gewann ein Waliser. Reinhard Zengaffinen, MC Rhone hatte die Nase vorne mit 85 Schlägen vor Club Kollege Ewald Locher mit 87 Schlägen, der mit einer 20er Schlussrunde nochmals das Tableau durcheinander wirbelte. Auf dem 3. Rang konnte sich Daniel Künzli, MC Burdorf mit Stechen gegen Mario Schneider, MC Rhone behaupten.

Bei den Herren kämpften die Berner Falken Roger Cadosch und Gerhard Zuberbühler mit tollen 81 Schlägen per Stechen um den ersten Platz. Geri hatte hier für einmal die Nase vorne und gewann somit die Herrenkategorie, was gleichzeitig auch den Tagessieg bedeutete. Auf den 3. Platz kam mit 83 Schlägen Daniel Moser MC Burgdorf.

Auch wenn in der Mannschaftswertung nur um Ruhm und Ehre gespielt wurde und es keine grossen Preise zu gewinnen gab, kämpfte man trotzdem um jeden Punkt. Hier kam es zum Dreikampf zwischen MC Burgdorf 1, MC Berner Falken 1 und MC Rohne. Die Burgdorfer hatten am Ende, dank einer tollen 82er Schlussrunde den Sieg verdient. Der MC Berner Falken und der MC Rhone kamen punktgleich auf den 2. Rang.

Ich bedanke mich hier auch bei allen Helfern, insbesondere bei Michael Blaser und Thomas Würsch. Ebenfalls bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Erika und Aschi Lemann für ihre Gastfreundschaft und tolle Bewirtung. Auch ein herzliches Dankeschön an alle Spieler und Spielerinnen für das zahlreiche Erscheinen. AZ